



26

Bei Unfällen in unwegsamem, alpinem Gelände sind die Rettungskräfte der zivilen ehrenamtlichen Bergwachten sofort zur Stelle. Weniger bekannt ist, dass auch die Bundeswehr vergleichbare Rettungskapazitäten vorhält. Ausgebildet werden die Gebirgssoldaten an der Gebirgs- und Winterkampfschule in Mittenwald. Doch für welche Einsatzszenarien wird die Truppe vorgehalten? Und welche Ausbildungen und Qualifikationen gib es?



36

Einsätze in hochalpinem Gelände sind von Grund auf bereits sehr herausfordernd. Erschwert werden können sie zusätzlich durch Dunkelheit oder schlechte Wetterverhältnisse, weshalb die Bergrettung u.U. nicht sofort ausrücken kann. Dennoch kann es sein, dass ihre Hilfe sofort gefordert ist. Für eine adäquate Koordinierung und Durchführung solcher Einsatzlagen bildet die Bergwacht Bayern Einsatzleiter für die Berg und Höhlenrettung aus.



60

Ein Bergsteiger gelangt bei starkem Schneefall in Not, kein Weiterkommen in Sicht. Er wählt den Notruf. Ein Hubschraubereinsatz scheidet, ein Rettungstrupp muss sich wegen Eigengefährdung zurückziehen. Der Bergsteiger kann nicht gerettet werden. Eine Einsatzunterbrechung ist ein Worst-Case-Szenario. Dr. Burger gibt einen umfassenden Einblick, wie dieses Thema aus rechtlicher Perspektive zu betrachten ist und ab wann im Zweifel für die Retter und gegen die zu rettenden Personen entschieden wird.

Aktuelles

T. Brüstle

Vorgeplante überörtliche Hilfe im Sanitäts-/Betreuungsdienst:

Neues Konzept für NRW landesweit ausgerollt

10

Technik

S. Gehrt · M. Rose · M. Medick

„What The Hack“?

Mit deFenSIO zu mehr Informationssicherheit im Bevölkerungsschutz

15

P. Gehring · B. Wichura

FPCUP Snowloads:

Schneelastdaten für Europa und Deutschland

18

F. Böhlinger · U. Kippnich · M. Schmidt · B. Pinzer · J. Büttner · H. Eifert · P. Vogel

Drohnen im Bevölkerungsschutz:

Mehr Effizienz durch Softwareunterstützung und KI

22

Ausbildung

D. Gilg

Militärische Bergrettung:

Eine Spezialisierung im Kernauftrag der Gebirgstruppe

26

A. Knickmann

Beweg was!

Auch im Ehrenamt!

30

U. Walter · L. Weber · A. Follmann · A. Müller

Übungsserie EUROMED (Teil 3):

Der TeleSan zur Unterstützung in der Katastrophenmedizin

32

Praxis

J. Häusler · A. Renner

„Bergwacht Füssen 7 von ‚Christoph 17‘ kommen“:

Einsatzleiter Berg- und Höhlenrettung der Bergwacht Bayern

36

JETZT STARTEN!

KOSTENLOSES E-LEARNING

für alle Abonnenten



G. Kaufhold · S. Sage · I. Mitsostergios

Nationale Evakuierungslagen:

Suchdienst und Personenauskunft des DRK

40

Betreuung

J. Peter

In Evakuierungskonzepten kaum berücksichtigt:

**Haustiere in Notunterkünften
und Betreuungsplätzen**

44

Medizin



P. Humpert

Nicht auf die Höhe kommt es an:

**Das Einsatzspektrum der Bergwachten
in den Mittelgebirgen**

48

Arbeitsschutz



R. Kutz

Arbeitsschutz/-medizin im ehrenamtlichen
Katastrophenschutz:

**Eine Betrachtung der rechtlichen
Rahmenbedingungen**

54

Recht

K. Burger

Im Zweifel für die Bergretter:

Rote Linien im Einsatz

60

Impressum

66

Alle Abonnenten der **IM EINSATZ** haben mit der **Zertifizierten Fortbildung** die Möglichkeit, Fortbildungseinheiten online zu absolvieren.

So geht's:

Die beiden Fortbildungsartikel lesen (diesmal auf S. 48 und 54), auf www.skverlag.de/zf einloggen und die Multiple-Choice-Fragen zu den Artikeln beantworten. Das Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme können Sie sich im Anschluss herunterladen und der anerkennenden Stelle vorlegen. Am Jahresende stellen wir Ihnen dann noch ein vollständiges Jahreszertifikat zur Verfügung. Die Fortbildung entspricht 40 min. Landesrechtliche Vorgaben sind individuell zu prüfen.

Vorteile für Leserinnen und Leser:

- Fachartikel lesen – Fortbildungsstunden sammeln
- kontinuierliche Kontrolle des eigenen Wissens
- Motivation durch „Dranbleiben“ bis zum Jahreszertifikat
- Spaß an Fortbildung durch praktisches E-Learning

Vorteile für Organisationen:

- Service und Motivation für die Mitarbeitenden
- Erhöhung der Fortbildungsbereitschaft auch von ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- kostengünstige Fortbildungsmaßnahme

Die Teilnahme am E-Learning ist jeweils zwei Monate ab Erscheinungsdatum möglich (diesmal 15. April bis 13. Juni 2025).

Anerkannt und zertifiziert von:



Deutsches
Rotes
Kreuz



DIE
JOHANNITER
Johanniter Akademie



B
Berufsbildungsinstitut
www.berufsbildungsinstitut.de



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



AGewiS



ÖBERÖSTERREICHISCHER KREIS
AKADAMISCHER KATASTROPHENSCHUTZ
WIRTSCHAFTSUND SENIORSCHUTZ



NOBiZ
Ausbildung auf den Punkt